

Nr.

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht

Beyer, Dr.
Waldemar

angefangen: 19__
beendet: 19__

Landesarchiv Berlin
B Rep. 057-01
Nr.: 639

1AR(RSHH)X410/65



Stolzenberg
Bestell-Nr. 1

Bei Behördenhaftung
ist dies die Titelseite

Pb 72

Dr. Beyer
(Name)Waldemar
(Vorname)27.9.09 Güsten/Anhalt
(Geburtsdatum)Aufenthaltsermittlungen:1. Allgemeine Listen

Enthalten in Liste ... B. 2. ... unter Ziffer 4.

Ergebnis negativ - verstorben - wohnt 1936. in
Berlin-Wilmersdorf, Wittelsbacher Str. 4 b. Hagedorn
(Jahr)hell 1952 in Köln verstorben sein~~Förstengeldbrück, Sinzinger Str. 20~~

Lt. Mitteilung von SK, ZSt, WAST, BfA.

2. Gezielte Ersuchen (Erläuterungen umseitig vermerken)

a) am: 16. 11. 64 an: PP. Köln Antwort eingegangen: 3.12.64

b) am: an: Antwort eingegangen:

c) am: an: Antwort eingegangen:

3. Endgültiges Ergebnis:a) Gesuchte Person wohnt lt. Aufenthaltsnachweis
vom in
.....
.....b) Gesuchte Person ist lt. Mitteilung .. PP. Köln
vom 30.11.64 verstorben am: 24.12.1952
in Köln
Az.: Standesamt Köln 1 - Reg.-Nr. 4812/52/1

c) Gesuchte Person konnte nicht ermittelt werden.

Der Polizeipräsident in Berlin
I 1 - KJ 2 - 2210/64 -N-

1 Berlin 42, den ¹⁹ 11.1964
Tempelhofer Damm 1 - 7
Fernruf: 66 00 17, App. 2558

An den

Herrn Polizeipräsidenten

- 14. K -

5000 K ö l n

Waidmarkt 1



Betrifft: Vorermittlungen gegen ehemalige Angehörige des
RSHA wegen Mordes - NSG -
(GStA bei dem Kammergericht Berlin - 1 AR 123/63)
hier: Aufenthaltsermittlung

Für das o.a. Ermittlungsverfahren ist die Feststellung des
jetzigen Aufenthaltes, der gegenwärtigen Wohnanschrift bzw.
des Schicksals der nachgenannten Person erforderlich:

.....
Dr. B e y e r
(Name)

.....
Waldemar
(Vorname)

.....
27.9.1909 Güsten/Anhalt
(Geburtstag, -ort, -kreis)

.....
letzte bekannte Anschrift)

Bemerkungen:

Nach hiesigen Erkenntnissen soll Dr. Beyer im Jahre 1952
in Köln verstorben sein.

Es wird gebeten, unter Berücksichtigung aller in Betracht
kommenden Unterlagen (Einwohnermeldeamt, Standesamt, kri-
minalpolizeiliche Kartellen u.a.) entsprechende Ermittlungen
durchzuführen und möglichst an den Vorgenannten nicht heran-
zutreten.

Im Auftrage:

Roggentin
(Roggentin, KK)

Do
/mo

Feststellungsergebnis:

Die Personalien der gesuchten Person treffen zu -

~~XXXXXXXXXXXXXXXXXX~~

Die gesuchte Person ist ~~ist~~ - war - wohnhaft und polizeilich gemeldet: Hersel, Ldkrs. BONN, Rheinuferweg 21

ist verzogen am - . - nach

Rückmeldung liegt - nicht - vor.

Die gesuchte Person ist verstorben am 24.12.1952 in Köln

beurkundet beim Standesamt Köln 1

Reg.Nr. 4812/52/1

Die gesuchte Person ist vermißt seit - . -

Todeserklärung durch AG - .-

am - . - Az.: - . -

Sonstige Bemerkungen:

Dr. W. BEYER war verheiratet mit der Hertha Helene RESCH

Schoeller
(Schoeller), KM.

Der Polizeipräsident

Köln, den 30.11.1964

Kriminalpolizei -Fa.

Tgb.-Nr.: 414 631/64

An den

Polizeipräsidenten in Berlin
Abteilung I - I 1 - KJ 2 -

1000 B e r l i n 42

Tempelhofer Damm 1 - 7



Im Auftrage:

Schultzky
(Schultzky), K. H.

Der Polizeipräsident in Berlin
I 1 - KJ 2 - 2210/64 -N-

1 Berlin 42, den ¹⁹ 11. 1964
Tempelhofer Damm 1 - 7
Fernruf: 66 00 17, App. 2558

An den

Herrn Polizeipräsidenten

- 14. E -

5000 K ö l n

Waidmarkt 1

Betrifft: Vorermittlungen gegen ehemalige Angehörige des
RSHA wegen Mordes - NSG -
(GStA bei dem Kammergericht Berlin - 1 AR 123/63)
hier: Aufenthaltsermittlung

Für das o.a. Ermittlungsverfahren ist die Feststellung des
jetzigen Aufenthaltes, der gegenwärtigen Wohnanschrift bzw.
des Schicksals der nachgenannten Person erforderlich:

Dr. B e y e r
(Name)

Waldemar
(Vorname)

27.9.1909 Güsten/Anhalt
(Geburtstag, -ort, -kreis)

.....
letzte bekannte Anschrift)

Bemerkungen:

Nach hiesigen Erkenntnissen soll Dr. Beyer im Jahre 1952
in Köln verstorben sein.

Es wird gebeten, unter Berücksichtigung aller in Betracht
kommenden Unterlagen (Einwohnermeldeamt, Standesamt, kri-
minalpolizeiliche Karteien u.a.) entsprechende Ermittlungen
durchzuführen und möglichst an den Vorgenannten nicht heran-
zutreten.

Im Auftrage:


(Roggentin, KK)

Do
/mo

Feststellungsergebnis:

Die Personalien der gesuchten Person treffen zu -

~~XXXXXXXXXXXX~~

Die gesuchte Person ~~ist~~ - war - wohnhaft und polizeilich gemeldet: **Hersel, Ldkrs. BONN, Rheinuferweg 21**

ist verzogen am - . - nach

Rückmeldung liegt - nicht - vor.

Die gesuchte Person ist verstorben am **24.12.1952 in Köln**

beurkundet beim Standesamt **Köln 1**

Reg.Nr. 4812/52/1

Die gesuchte Person ist vermißt seit - . -

Todeserklärung durch AG - . -

am - . - Az.: - . -

Sonstige Bemerkungen:

Dr. W. BEYER war verheiratet mit der **Hertha Helene RESCH**

Schoeller
(Schoeller), KM.

Der Polizeipräsident

Köln, den 30.11.1964

Kriminalpolizei -Pa.

Tgb.-Nr.: 414 631/64

An den

Polizeipräsidenten in Berlin
Abteilung I - I 1 - KJ 2 -

1000 B e r l i n 42

Tempelhofer Damm 1 - 7



KJ 2/6

Im Auftrage:

Schulzky
(Schulzky), KM

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO 742, U.S. Forces

Date: 15.10.63

It is requested that your records on the following named person be checked:

Name: Dr. E. Beyer, Wabbenau
Place of birth: 27.9.09 Gießen, Württemberg
Date of birth:
Occupation:
Present address:
Other information:

1211751

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	✓		7. SA			13. NS-Lehrerbund	✓	
2. Applications			8. OPG			14. Reichsaerztekammer		
3. PK			9. RWA			15. Party Census		
4. SS Officers	✓		10. EWZ			16.		
5. RUSHA	✓		11. Kulturkammer			17.		
6. Other SS Records			12. Volksgerichtshof			18.		

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

Tel.Buch RSHA 1942: E'Stuf., VII A 1, Eisenacher Straße

1) Unterlagen ausgew. - Folioxy. ausgel. -

2) Anfrage v. 24.3.60 Bad Homburg ✓

Vw 29/10.63

Explanation of Abbreviations and Terms

2. NSDAP membership applicants
3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
4. SS Officers - Service Records
5. RUSHA - Rasse - und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
9. RWA - Rueckwandereramt (German returnees)
10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
12. Volksgerichtshof (People's Court)
15. Party census of Berlin 1939

NSD. Dozentenbund
Reichsfachschaft I NS. Lehrerbund

Nr.

Name: Beyer, Dr. phil. Waldemar

Amtsbezeichnung: Bibliothekar Referent Reichsführung SS

Wohnort: Berlin-Friedenau

Straße: Stierstr. 17/II

Geburtszeit: 27.9.09. Geburtsort: Gusten i. Anh.

Familienstand: verh. Kinder: keine Konfess.:

Eintritt: 1.6.34. Austritt — Ausschluß — Tod:

NSDAP. Nr. 2 984 96 Zeit: 1.5.33.

Gau: Groß-Berlin

NSDAP. Nr. 290 854

Kreis: 4

Dienstgrad	Bef.-Dat.	Dienststellung	von	bis	h'amtl.
U'Stuf.	30.1.38	Pos. 4 L.D.H. Amt	30.1.38		*
O'Stuf.	20.4.39				
Hpt'Stuf.	20.4.40				
Stubaf.					
O'Stubaf.					
Staf.					
Oberf.					
Brif.					
Gruf.					
O'Gruf.					

Dr. Waldemar Beyer

Größe: 177 Geburtsort: Gießen / anst.

44-Z.A. * 44 255 SA Sportabzeichen * Bronze

Coburger Abzeichen Reitersportabzeichen

Blutorden Reichssportabzeichen * Bronze + Silber

Gold. Parteiabzeichen

Totenkopfring

Ehrendegen

*

Dienststellung	von	bis	h'amtl.
Leutnant			
Ob. Leutn. *			
Hauptm.			
Major			
Oberstltm.			
Oberst			
Generalmaj.			

Generalmaj. H. Beyer 1.1.41 - 1.2.45

1.5.33 2 984 960

22.2.33 223 215

27.9.09 1481

Ziv.-Strafen:	Familienstand:	Beruf:	Parteitätigkeit:
	verh. 19.6.36.	Waffenfabr. Bismarckstr. 44-51 erlernt jetzt	
	Ehefrau: Prof. Beyer 19.9.11. Bismarckstr. 44-51 Mädchenname Geburtstag und -ort	Arbeitgeber: Wern. Beyer, Bismarckstr. 44-51	
	Parteienossin:	Volksschule * 3 Höhere Schule o-I, abitur	
	Tätigkeit in Partei: N.S.D. H.F.D.	Fach- od. Gew.-Schule Technikum	
	Religion: (ev) protest. R.A. 2.4.38.	Handelsschule Hochschule Univ. 8. Sem.	
	Kinder: m. w.	Fachrichtung: Jagd (Dr. phil.)	
	1. 4. 1. 6.8.37. 4.	Sprachen: engl., franz., ital., pol.,	
	2. 5. 2. 5.3.44 5.	Führerscheine: * III B. / 1. Klasse Jagd 1942 2. Klasse Jagd 1942	
	3. 6. 3. 6. 6.	3. Klasse Jagd 1942 4. Klasse Jagd 1942	
	Nationalpol. Erziehungsanstalt für Kinder:	Ahnennachweis: Bismarckstr. 44-51	

Freikorps:	von	bis	Alle Armee:	Auslandtätigkeit:
Stahlhelm:			Front:	
Jungdo.:			Dienstgrad:	
HJ:			Gefangenschaft:	Deutsche Kolonien:
SA:			Orden und Ehrenzeichen: <i>K.V.K. I.K. u. R., 4. Fliegerführer Fz</i>	
SA-Res.:			Verw.-Abzeichen:	Besond. sportl. Leistungen:
NSKK:			Kriegsbeschädigt 0/0:	
Ordensburgen:				
W-Schulen:	von	bis	Reichswehr:	Aufmärsche:
Tölz			Polizei:	
Braunschweig			Dienstgrad:	
Berne			Reichsheer: <i>3.1.38 - 31.3.38 22. Infanterie</i> <i>1.10.38 - 31.5.39 WL</i> <i>26.8.39- HL</i>	Sonstiges:
Forst			Dienstgrad: <i>unbefugter</i>	

Fragebogen

zum Verlobungs- und Heiratsgesuch
(von Frauen sinngemäß ausfüllen)

Name (leserlich schreiben):

Dr. Leyzer, Mulbauer

in SS seit 22. 2. 1933

Dienstgrad: 44 Rkf.

SS-Einheit: R.F. 44. I.D. Hauptmann

in SA von

bis

in HJ von

bis

Mitgliedsnummer in Partei:

2 984 960

in SS: 223 215

geb. am

27. Sept. 1909

zu

Gießen

Kreis:

Laruburg u. P.

Land:

Anhalt

jetzt Alter:

26 1/2

Glaubensbef.:

evang.

Seitiger Wohnsitz:

Berlin - Milkenberg

Wohnung:

M. Hülshausstr. 4 II in

Beruf und Berufsstellung:

Libellistischer Angestellter R.F. 44.

Wird öffentliche Unterstützung in Anspruch genommen?

Liegt Berufswechsel vor?

nein

Außerberufliche Fertigkeiten und Berechtigungscheine (z. B. Führerschein, Sportabzeichen, Sportauszeichnungen)

Keine Sportabzeichen.

Ehrenamtl. Tätigkeit:

Dienst im alten Heer: Truppe

von

bis

Freikorps . . .

von

bis

Reichswehr . . .

von

bis

Schutzpolizei . . .

von

bis

Neue Wehrmacht

von

bis

Letzter Dienstgrad

Frontkämpfer:

bis

verwundet

Orden und Ehrenabzeichen einschl. Rettungsmedaille:

Personenstand (ledig, verwitwet, geschieden — seit wann):

ledig

Welcher Konfession ist der Antragsteller?

evang.

die zukünftige Braut?

evang.

(Als Konfession wird auch außer dem herkömmlichen jedes andere gottgläubige Bekenntnis angesehen.)

Ist neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung vorgesehen? Ja — Nein.

Gegebenenfalls nach welcher konfessionellen Form?

evangelisch.

Lebenslauf:

Am 27. Sept. 1909 wurde ich in Gießen i. Anh. als Sohn des
jetzigen Reichsbahninspektors Paul Leyzer, wohnhaft in Brünne
geboren. Auf Befehl des Vaters in Gießen, der Reform

Realschule in Appelschau und Leinpfening bestand in
am 21. Febr. 1929 in Leinpfening die Reifeprüfung. 2. Prüfung
in Marburg und Leipzig von Osten 1929 bis Osten 1933
Geografie, Deutsch und Philosophie. Am 7. August 1933 wurde
in der Philosophischen Fakultät der Universität Leipzig
zum Doktor promoviert und am 26. Januar 1934 bestand in
ebenfalls in Leipzig die Staatsexamen für das höhere Lehramt.
Am 1. Febr. 1934 trat in in Köln an der Universität und
Hochschule in der Ausbildung für das höhere Lehramt
Dienst ein. Am 18. April 1935 wurde in in der
weiteren Ausbildung an der Universität Leipzig
überwiesen, wo in am 25. März 1936 die Staatsexamen
für das höhere ^{Lehrfach} Lehramt bestand.

Vom Februar 1933 bin ich Mitglied der N.S.D.A.P. und
der P.P. (I/48, 3/II/58, 7/58, Wahl II/58, 1/48, R.F.P.P. P.P.
Leipzig) Am 15. Febr. wurde ich in die Parteiführung
der P.P. P.P. - Leipzig berufen.

Meine Interessen waren Lesen, Landarbeit, Landbau,
Fischen. Die Stunden zum großen Teil mit dem Jagd und
vom sportlichen Leben und zum Teil mit Musik.
Dr. Malte Linge.

Raum zum Aufleben der Lichtbilder.



Raum zum Aufleben der Lichtbilder.



Nr. 1. Name des leibl. Vaters: Layz Vorname: Paul
Beruf: Briefbesorger Gesch. Alter: 59 1/2 Sterbealter: _____
Todesursache: _____
Überstandene Krankheiten: Keine

Nr. 2. Geburtsname der Mutter: Krüger Vorname: Mutter
Gesch. Alter: _____ Sterbealter: 34
Todesursache: Brustkreislauferkrankung
Überstandene Krankheiten: Keine

Nr. 3. Großvater väterl. Name: Layz Vorname: Johann August
Beruf: Lippenbesorger Gesch. Alter: _____ Sterbealter: 43
Todesursache: Leber
Überstandene Krankheiten: Keine

Nr. 4. Großmutter väterl. Name: Kordmann Vorname: Maria Hilfrina
Gesch. Alter: _____ Sterbealter: 81 1/2
Todesursache: Altersschwäche
Überstandene Krankheiten: Keine

Nr. 5. Großvater mütterl. Name: Krüger Vorname: Heinrich August
Beruf: Polizist Gesch. Alter: _____ Sterbealter: 70
Todesursache: Leber
Überstandene Krankheiten: Keine

Nr. 6. Großmutter mütterl. Name: Krüger Vorname: Luise
Gesch. Alter: _____ Sterbealter: 26
Todesursache: im Krankenhaus
Überstandene Krankheiten: Keine

Ich versichere hiermit, daß ich vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe und bin mir bewußt, daß wissentlich falsche Angaben den Ausschluß aus der SS nach sich ziehen.

Luise
(Ort)

, den 31. März 1936
(Datum)

Dr. Mathias Layz
(Unterschrift)
44 Maf.

Vfg.

1. Vermerk:

Dr. B e y e r war seit dem 15. Febr. 1933 im RFSS - SD-Hauptamt - tätig.

Nach dem GVPl. von 1940 war Dr. B. Referatsleiter für das Ref. II A 2 (= Bibliothek); lt. GVPl. von 1941 und Tel.-Verzeichnis von 1942 ebenfalls Referatsleiter für VII A 1 (= Bibliothek).

Dr. Beyer ist am 24. 12. 1952 in Köln verstorben (Standesamt Köln 1 - Reg.Nr. 4812/52/1 -).

✓ 2. Schreiben an Standesamt Köln 1 zu Reg.-Nr. 4812/52/1 gem. F-Bl. 2.

3. Frist: 1. 4. 1965.

Berlin 21, den 17. 2. 1965

Hf. 18.2.65 Scl
Bu 2/ Formel. 2 + el

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -

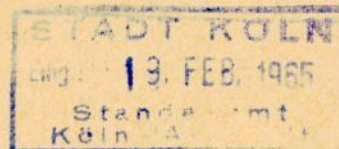
1 Berlin 21, den 17.2.65 1964
Turmstraße 91
Fernruf 35 01 11 App. 247

1 AR (RSHA) 410/65 ~~64~~

2	Anlagen
	Abschriften
	DM Kord M.



An das
Standesamt Köln I



K ö l n

In der Vorermittlungssache gegen Angehörige des ehemaligen
Reichssicherheitshauptamtes wird um Übersendung einer be-
glaubigten Abschrift der Sterbeurkunde betreffend
Dr. Waldemar B e y e r
geboren am 27. September 1909 in Güsten/Anhalt
gebeten.

Soweit hier bekannt, soll Dr. Beyer am 24.12.1952 verstorben
und der Tod dort unter der Reg.-Nr. 4812/52/1
beurkundet sein.

54I 48 12/52

Auf Anordnung:

Von: V.

1) Nach Rücksprache mit dem Tod des
Betroffenen ist nicht mehr zu veranlassen.
2) Als AN-Sache folgen.
Justizangestellte
Schulz
fr

Ne/Le

Köln, den 29. Dezember 1952

Der Studienrat, Doktor der Philosophie Waldemar -
Beyer - - - - - ,
wohnhaft in Hersel, Landkreis Bonn, Rheinuferweg 21 - - - - -
ist am 24. Dezember 1952 - - - - - um 7 Uhr 40 Minuten
in Köln, Gereonshof 9 tot aufgefunden worden. - - - - - verstorben.

. Der Verstorbene war geboren am 27. September 1909 - - - - -
in Güsten (Anhalt) - - - - -
(Standesamt Güsten - - - - - Nr. 107)

Vater: Paul Beyer - - - - -

Mutter: Martha Beyer geborene Kühne - - - - -

Der Verstorbene war - nicht - verheiratet mit Herta Helene
Beyer geborenen Rech. Mitte-Dezember 1952 wurde der Ver-
storbene zuletzt lebend gesehen. Tag und Stunde des Todes
ist nicht bekannt. - - - - -

Eingetragen auf mündliche - schriftliche - Anzeige der Kriminal-
polizei in Köln vom 24. Dezember 1952. - - - - -

D. - - - - - Anzeigende - 1 Buchstabe gestrichen, eine Zwischen-
zeile. - - - - -

~~Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben~~

Der Standesbeamte

In Vertretung:

Kühn

Die Übereinstimmung der vorseitigen Fotokopie
mit dem Personenstandsbuch des Standesamts
Köln T -Altstadt wird beglaubigt.

Köln, 23. FEB. 1965 Der Standesbeamte
i. V.



[Handwritten signature]

1 AR (RSHA) 410 / 65

Vfg.

1. Urschriftlich mit 1 Personalvorgang

der
Zentralen Stelle
der Landesjustizverwaltungen
z. Hdn. v. Herrn
Ersten Staatsanwalt W i n t e r

714 Ludwigsburg
Schorndorfer Str. 58

Zentrale Stelle
- 5. SEP. 1972
Ludwigsburg

REG B 3409

unter Bezugnahme auf das dortige Schreiben vom
12. Oktober 1964 - 10 AR 1310/63 (jetzt VI 415 AR
1310/63) - zur gefälligen Kenntnissnahme und Rück-
gabe nach Auswertung übersandt.

Berlin 21, den 31. AUG. 1972
Turmstr. 91

Staatsanwaltschaft
bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -

[Signature]
Oberstaatsanwalt

KK Angel 20.9.72

2. 2 Monate

100

1. Urschriftlich mit 1 Personalvorgang

der Staatsanwaltschaft
bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -

1 Berlin 21
Turmstr. 91

nach Auswertung der Akten zurückgesandt.

Ludwigsburg, den 13.4.73

2. Hier austragen. *c*

BWHA, SA